

## Sitzungsbericht 15.02.2022

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 15.02.2022 teilte BM Bösenecker mit, dass 4 Ratsmitglieder aus Krankheitsgründen nicht an der Sitzung teilnehmen konnten. Fragen der Zuhörer gab es keine. Für den evangelischen Kindergarten wurde der Einsatz von Nichtfachkräften im Rahmen des erhöhten Personalbedarfs zur Betreuung der Kinder bis August 2022 genehmigt.

Der Stellenschlüssel hat sich von 6,96 auf 7,18 erhöht. Diese Erhöhung der Stellen wurde vom Gemeinderat genehmigt. Die Essensausgabe im evangelischen Kindergarten erfolgte bisher in den Gruppenräumen. Aus hygienischer Sicht soll die Essensausgabe künftig im Saal des Carl Ullmann Hauses im Untergeschoß des Kindergartens erfolgen. Die Kosten für den zusätzlichen Aufwand ist die Gemeinde bereit, im Rahmen der Betriebskosten anteilig zu übernehmen.

Für die Verpachtung von Waldflächen im Vorranggebiet Dreimärker zur Errichtung von Windenergieanlagen an die ABO Wind AG aus Wiesbaden erteilte der Gemeinderat seine Zustimmung.

Nach dem gemeinsam mit der Gemeinde Spechbach erstellten Kriterienkatalog gab es fünf Angebote und man beschloss die Vergabe aufgrund des wirtschaftlichsten Angebotes wie die Gemeinde Spechbach an die Firma ABO Wind AG.

Nun sollen die Planungen eingeleitet werden und man hofft auf eine Realisierung ab den Jahren 2024 bis 2026.

Der Rhein-Neckar-Kreis schlägt seinen Kommunen eine Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung zum Klimaschutz vor. Die Vereinbarung gliedert sich in folgende Punkte:

a. Fortschreibung Kooperationsvereinbarung von 2014 aufgrund der Ziele des Landes Baden-Württemberg im Klimaschutzgesetz vom 24.10.2020. Wesentliche Punkte sind dabei die Verringerung von klimaschädlichen Emissionen, Ausbau erneuerbarer Energien und Verringerung fossiler Energieversorgung, Vorbildfunktion der öffentlichen Hand, gemeinsamer Weg zur weitgehend klimaneutralen Verwaltung bis 2040.

Der Landkreis bietet als Service den Kommunen die Beratung durch die KliBA gGmbH an, Erstellung einer jährlichen CO<sub>2</sub> Bilanz, Durchführung von Netzwerktreffen, gemeinsame Veranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger. Aufgaben der Kommunen sind: Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Kommune, Bereitstellung von Daten für die Fortschreibung der CO<sub>2</sub> Bilanz, Prüfung von Dach- und Freiflächen für mögliche Photovoltaik Projekte.

b. Gemeinsame Unterzeichnung Unterstützende Erklärung zum Klimaschutzpaket des Landes Baden- Württemberg. Der Gemeinderat stellte fest, dass Epfenbach seit Jahren schon Photovoltaikanlagen auf Dächern von Liegenschaften der Gemeinde montierte und das Energiemanagement seit Jahren vornimmt. Weitere Maßnahmen hängen stark von der künftigen Finanzierbarkeit ab. Der Gemeinderat stimmte der Kooperationsvereinbarung zum Klimaschutz, sowie der ergänzenden Erklärung zu.

Für die Ausgabenprüfung des Rathausumbaus durch die Gemeindeprüfungsanstalt wurde formell die Prüfungsbeauftragung genehmigt. Dies ist unter anderem notwendig, weil für einzelne Gewerke Verjährung von möglichen Ansprüchen der Gemeinde drohen könnten. Für die Prüfung fallen Kosten von rund 10.000 € an.

Einem Bauantrag von Nutzung von Gewerbe zum Wohnen in der Roten Gasse stimmte der Gemeinderat zu.

Zustimmung fand auch ein Bauantrag für ein Zweifamilienwohnhaus in der Ringstraße mit einer Befreiung der Baufläche wegen der Garage.

Einem Bauantrag für eine Aufstockung eines Hauses im Kapellenweg stimmte der Gemeinderat ebenfalls einmütig zu.

In den Bekanntgaben der Verwaltung informierte BM Bösenecker über die Genehmigung der Satzung zur Wasserversorgung und der Abwassersatzung nach Anpassung der Gebührensätze durch das Kommunalrechtsamt des Rhein-Neckar-Kreises.

Am 26.03.2022 findet wieder die Aktion „Earth Hour“ statt, an welcher sich die Gemeinde Epfenbach beteiligt. Die Straßenbeleuchtung wird dabei von 20:30 Uhr bis 21:30 Uhr abgeschaltet.

Herbert Ziegler